

DAK fördert Positiven-Selbsthilfe in NRW

Köln, 06.05.2004 – Einen Scheck in Höhe von € 2 900,00 überreichte heute der Bezirks-
geschäftsführer der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) Jörg Hesse an Stephan
Gellrich, Mitarbeiter der AIDS-Hilfe NRW und Koordinator der landesweiten Positiven-
selbsthilfe PositHIV NRW.

Sofern die Beratung und Unterstützung von Menschen im Umgang mit ihrer Krankheit im
Vordergrund der konkreten Arbeit stehen, können die Krankenkassen Selbsthilfegruppen
fördern. „Seit einigen Jahren fördern wir die AIDS-Hilfe NRW, weil sie die landesweite
Positivenselbsthilfe koordiniert und begleitet“, sagte Hesse. „Die AIDS-Hilfe ist durch ihr
reges Engagement für die Menschen mit HIV und AIDS in NRW ein zuverlässiger Partner
der DAK.“

Die Patientinnen und Patienten hätten erkannt, dass Selbsthilfegruppen eine wichtige
Lücke in unserem medizinisierten System füllten. „Die Arbeit der meist ehrenamtlichen
Helfer ist von unschätzbarem Wert für die Gesellschaft“, äußerte Hesse.

Stephan Gellrich und Dirk Meyer, Landesgeschäftsführer der AIDS-Hilfe NRW, nahmen den
Scheck stellvertretend für den Landesverband entgegen und dankten der DAK für ihre
langjährige Förderung.

Der Betrag kommt unmittelbar Menschen mit HIV und AIDS zu Gute, die ihre Erfahrungen
und Probleme auf einem landesweiten Positiventreffen austauschen und besprechen. Dar-
über hinaus wird damit der Informationsaustausch über medizinische und soziale Themen
mit ermöglicht.

Guido Schlimbach ■ **Pressesprecher**
Fon 0221 925996-17 ■ **Fax** 0221 925996-9
Mail to guido.schlimbach@nrw.aidshilfe.de

AIDS-Hilfe NRW e.V. ■ Hohenzollernring 48 ■ 50672 Köln
<http://nrw.aidshilfe.de>
BfS Köln ■ Konto 811 76 00 ■ BLZ 370 205 00